

Die deutsch-französischen politischen Paare

Cliquez pour modifier le style des
sous-titres du masque

Die Porträtgalerie

Konrad Adenauer und Charles de Gaulle



1958-1963

Historische Versöhnung zwischen Deutschland und Frankreich mit der Unterschrift des Elysee-Vertrags am 22. Januar 1963.

Die Grundlage zu der deutsch-französischen Freundschaft wurde gelegt. Charles de Gaulle und Konrad Adenauer haben von 1958 bis 1963 zusammen gearbeitet. Der Präsident und der Bundeskanzler haben eine wesentliche Rolle in der Aussöhnung der beiden Staaten gespielt. Die beiden Staatsmänner haben deshalb das erste wirkliche deutsch-französische Paar gebildet.

Wegen ihrer starken Persönlichkeit waren sie nicht immer einverstanden, aber sie haben trotzdem die deutsch-französische Freundschaft mit der Unterschrift des Elysee-Vertrags verwirklicht.

Diese Freundschaft zwischen den beiden Staatsoberhäuptern wurde sogar nach dem Ruhestand des Bundeskanzlers fortgesetzt. Adenauer hat gesagt, dass er mit de Gaulle das wichtigste Werk, von seinen 14 Jahren in der Kanzlei, erfüllt habe.

De Gaulle Erhard



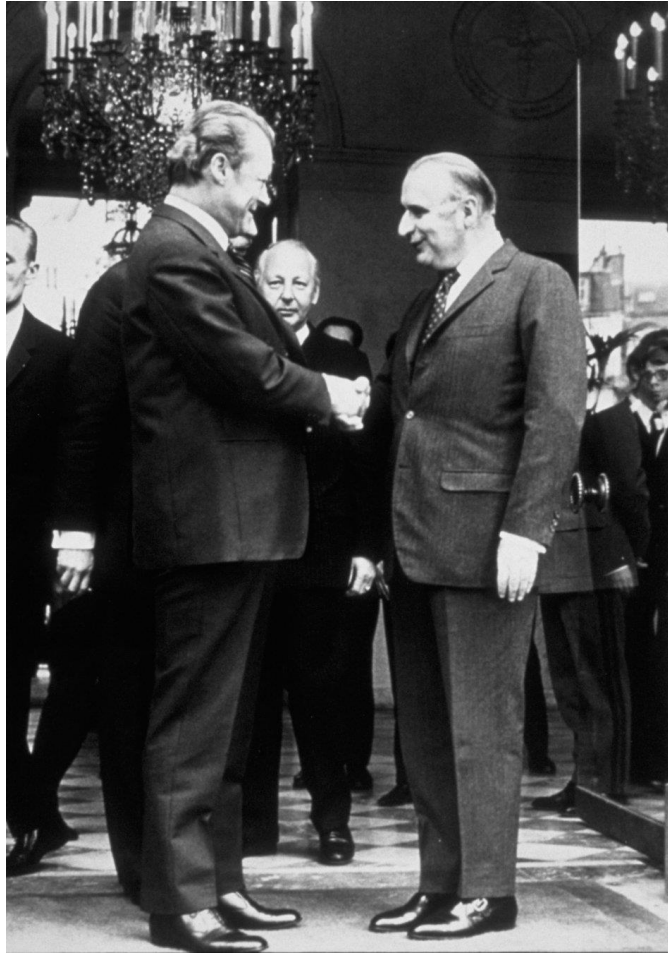
21. Juli 1965. Seit dem Anfang von Ludwig Erhards Mandat vom 16. Oktober 1963 bis zum 30. November 1966 werden die deutsch-französischen Beziehungen immer schwächer. Erhard löst in Paris eine große Enttäuschung wegen seiner politischen Orientierung (er bevorzugt die Beziehungen zu den USA) aus. Deswegen wurde der Elysee-Vertrag wertlos, da Erhard keine Kooperation mit Frankreich führen wollte.

De Gaulle Kiesinger



1966-1969

Brandt und Pompidou



1969-1974

Willy Brandt führte die « Ostpolitik » mit der UdSSR, um die Spannungen mit der DDR zu verringern. Die Beziehungen zu Georges Pompidou waren gut. Aber sie wurden schlechter, als die DDR sich der UdSSR näherte. George Pompidou und Willy Brandt bilden von 1969 bis 1974 ein deutsch-französisches Paar. Dieses stand sich jedoch nicht so nah wie de Gaulle und Adenauer. Der französische Präsident drückt seine Beunruhigung über die Ostpolitik aus. Diese Meinungsverschiedenheiten verhinderten jedoch nicht, dass die beiden Länder sich annäherten. Am 10. Februar 1972 war das Abkommen unterzeichnet und die drei DFGs wurden gegründet.

Schmidt und Giscard d'Estaing



1974-1981

Gegenseitiges
Vertrauen zwischen
Helmut Schmidt und
Valéry Giscard
d'Estaing. Die beiden
wollten der Motor
der europäischen
Entwicklung sein.
Im Jahr 1973 gab es
die erste Ölkrise, der
die beiden Ländern
nicht entkommen
konnten.

Mitterand Schmidt



13 juillet 1981, Bonn.

Mitterand und Kohl

1982-1992

Starke ökonomisch- und Handelsbeziehungen zwischen Frankreich und Deutschland.

Fall der Mauer am 9. November 1989.



Chirac Kohl



Schröder und Chirac



Vor dem
Brandenburger Tor.

Merkel Chirac



Sarkozy Merkel



Merkel Hollande



Merkel Macron

